

# Curriculum Vitae

## Persönliche Daten

Name, Vorname Dr. Han-Broich, Misun  
Anschrift Kadettenweg 11, 12205 Berlin  
Tel. 0152-299 510 38  
E-Mail: [misun@t-online.de](mailto:misun@t-online.de)  
Geburtsdatum 17.02.1962  
Geburtsort Sun-Chang / Südkorea  
Staatsangehörigkeit deutsch (seit 2004)  
Familienstand verheiratet, eine Tochter  
Konfession evangelisch



## Studium und Praktika

09.2004 – 02.2011 Promotion: „Ehrenamtlichkeit in der Flüchtlingssozialarbeit und ihre Bedeutung für die Integration“ an der Westfälischen Wilhelms-Universität (WWU) Münster (Note: magna cum laude)

10.1995 – 03.1997 Aufbaustudium der Erziehungswissenschaft (Hauptfach) und Philosophie (Nebenfach) im Promotionsstudiengang an der WWU Münster

09.1991 – 07.1995 Studium der Sozialarbeit an der Fachhochschule Münster (Abschluss als Dipl.-Sozialarbeiterin). Diplomarbeit: „Sexueller Kindesmissbrauch durch Erwachsene als Handlungsauftrag für die Sozialarbeit im Rahmen der öffentlichen Jugendhilfe – Erklärungsmodelle und Hilfenformen“ (Note: 1.0)

03.1994 – 06.1994 Tutorium für Studieneinführung am FB Sozialwesen der FH Münster

10.1992 – 07.1993 Praktikumstätigkeit bei der IAF (Interessengemeinschaft der mit Ausländern verheirateten Frauen e.V.) in Münster

04.1991 – 06.1991 Vorpraktikum (als Voraussetzung für das Studium der Sozialarbeit) im städtischen Altenheim Klarastift in Münster

(04.1989 – 03.1991 Elternzeit)

04.1988 – 03.1989 Deutsch-Sprachkurs an der WWU Münster mit PNDS (Prüfung zum Nachweis der deutschen Sprache)

03.1986 – 02.1988 Studium der Philosophie an der Chonnam National Universität (CNU) in Gwangju/Südkorea (Abschluss „Master of Arts“). Schwerpunkt: Deutscher Idealismus, Ethik und Lebensphilosophie (Gesamtnote: 1.4)

03.1982 – 02.1986 Studium der Philosophie an der CNU (Abschluss: „Bachelor of Arts“) (Gesamtnote: 1.6)

02.1982 Abitur in Kwangju/ Südkorea (Gesamtnote: 1.6)

---

## Berufliche Tätigkeiten

---

Seit 10.2018	Lehrbeauftragte für den Studiengang „Theologie, Sozialraum und Innovation“ (Modul: „Integration und Interkulturalität“ und „Interkulturelles Praktikum“) am TSB (Theologisches Studienzentrum Berlin)
Seit 10.2018	Lehrbeauftragte für den Studiengang „Soziale Arbeit berufsbegleitend (Onlinestudiengang)“ (Modul: „Migration, Integration, Interkulturalität“ und „Asyl und Flucht“) an der CVJM-Hochschule in Kassel
Seit 10.2012	Lehrbeauftragte für den Studiengang „Soziale Arbeit“ (Schwerpunkt: Migrationssozialarbeit, Soziale Arbeit mit Flüchtlingen, Interkulturelle Kompetenz, Freiwilligenmanagement, Selbstgesteuertes Lernen/Selbstlernkompetenz, Organisationsentwicklung, Leadership, Führungskompetenz, Sozialmanagement) an der Evangelischen Hochschule Berlin (2018 WS Pause)
Seit 05.2012	Selbständige Referentin und Beraterin, Coaching im Bereich der Ehrenamtsentwicklung und interkultureller Bildung; Betreuung koreanischer Delegationen im Zusammenhang mit der internationalen Zusammenarbeit in der Sozialarbeit; freiberufliche Vortragsrednerin zum Themenkomplex Ehrenamt, Migration und Integration
12.2017 – 12.2018	Sozialarbeit als Hospizkoordinatorin im interkulturellen Hospizdienst „Dong Ban Ja [Begleiter]“ beim Humanistischen Verband Deutschlands (HVD) in Berlin-Brandenburg
12.2015 – 12.2016	Sozialarbeit in schwierigem Umfeld des Arbeitsbereiches „Unbegleitete minderjährige Flüchtlinge (UMF)“ in der Berliner Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie (Referat UMF)
06. 2015 – 09.2015	Freie Mitarbeit bei BBI GmbH (Gesellschaft für Beratung Bildung Innovation mbH) zur konzeptionellen Beratung eines Projektes zur Arbeitsmarktintegration von Geflüchteten
2013– 2015	Regelmäßige Schulungstätigkeit zum Thema „Soziale Sicherungssysteme in Deutschland“ für Ehrenamtliche im interkulturellen Hospizdienst „Dong Ban Ja [Begleiter]“ im HVD Berlin-Brandenburg
11.2008 – 02.2012	Projektleitung des migrantenspezifischen Kinderbegleitprojektes „Hand in Hand“ bei der Deutschen Rheuma-Liga Berlin e.V. und Beratung für Rheumakranke Menschen aus Berliner Bezirken mit hohem Migrantenteil (Neukölln und Friedrichshain-Kreuzberg) mit Fokus interkultureller Öffnung
07.1999 – 08.2008	Leitung der städtischen Übergangswohnheime für Flüchtlinge und Beratung und Betreuung der Geflüchtete im Sozialdienst für Flüchtlinge beim Sozialamt der Stadt Münster
04.1998 – 06.1999	Berufsanerkennungsjahr als Verwaltungs- und Sozialpraktikum im Sozialdienst für Flüchtlinge beim Sozialamt der Stadt Münster
10.1997 – 03.1998	Sozialpädagogische Jugendarbeit mit Flüchtlingskindern als Honorarkraft bei der Stadt Münster
04.1997 – 09.1997	Berufsanerkennungsjahr als Verwaltungspraktikum im Reha-Fachberatungsdienst bei der LVA Westfalen (heute: Deutsche Rentenversicherung Westfalen)

10.1996 – 03.1997	Wissenschaftliche Assistentin bei Prof. Dr. Friedhelm Brüggem im Institut für Allgemeine Erziehungswissenschaft an der WWU Münster: Tutorin für das Seminar „Einführung in die Erziehungswissenschaft“
04.1996 – 02.1997	Lehrtätigkeit für koreanische Sprache an der koreanischen Wochenendschule in Münster
03.1986 – 02.1987	Teaching Assistant im philosophischen Seminar an der CNU/ Korea

---

### **Wissenschaftliche Preise und Auszeichnungen**

---

02.1986	Preisträgerin der Rektorenmedaille in Anerkennung meiner wissenschaftlichen Leistungen, CNU/ Korea
02.1985	Goldmedaille vom Rektor der CNU (Wettbewerb wissenschaftlicher Arbeiten an der CNU/ Korea)

---

### **Fort- und Weiterbildungen**

---

09.02.2018	„Storytelling“ im Berliner Zentrum für Hochschullehre (BZHL)
06./07.02.2018	„Forschendes Lernen in der Lehre – Lehre so gestalten, dass Studierende forschen lernen“ (BZHL)
09.2017– 01.2018	Berufliche Weiterbildung in „Palliative Care“ (160 Stunden) nach §39a SGB V" beim Höhermanagement GmbH (Sitz in Bitterfeld)
06./07.02.2017	„Die gute Lehrveranstaltungsvorbereitung muss kein Zeitkiller sein“ (BZHL)
13./18.01.2017	„Sicheres Sprechen vor Gruppen“ (BZHL)
11./12.01.2017	„Führungskompetenzen an der Hochschule oder: Führen in der Praxis“ (BZHL)
11./12.07.2016	„Interkulturelle Kommunikation für die Hochschullehre“ im Berliner Zentrum für Hochschullehre (BZHL)
28./29.04.2016	„Freiwilligenkoordination für Engagierte in der Arbeit mit Geflüchteten“ im Rahmen des Basiskurses der berufsbegleitenden Qualifizierung (Akademie für Ehrenamtlichkeit Deutschland und Referat Weiterbildung der Katholischen Hochschule)
04./05.03.2016	„Kommunikation in der ehrenamtlichen Arbeit mit Geflüchteten“ im Haus des AKD (Amt für kirchliche Dienste)
07./08. 12. 2015	„Wissenschaftliches Schreiben und Schreibdenken für die Lehre“ im Berliner Zentrum für Hochschullehre (BZHL)
02.2013 – 03.2015	„Berliner Zertifikat für Hochschullehre“ im BZHL

05. – 07.03.2015	„Angewandtes Theater in der Hochschullehre“ im BZHL
13./14.02.2015	„Schreibdenken – Schreiben als Denk- und Lernwerkzeug nutzen und vermitteln“ im BZHL
14./15.01.2015	„Das Lehrportfolio: Wie dokumentiere ich meine Lehrkompetenz?“ im BZHL
27.06.2014	„Souverän auftreten und Studierende begeistern“ im BZHL
12./13.06.2014	„Munternrichtsmethoden“ im BZHL
05./06.05.2014	„Studierende kompetent beraten“ im BZHL
18./19. & 27./28.03.2014	„Grundlagen `Lehren und Lernen´ für Lehrbeauftragte“ im BZHL
21./22. 11. 2013	„Lehren mit Hilfe systemischer Gesprächsführung“ im BZHL
24./25.10.2013	„Lernerfolgskontrolle – Studierende im Lernprozess evaluieren und fördern“ im BZHL
23.10.2013	„(Trotz) Großveranstaltungen aktivieren“ im BZHL
18.10.2013	„Der Inverted Classroom“ im BZHL
27.6./11.7.2013	„Gutes PowerPoint/ Schlechtes PowerPoint“ im BZHL
20./21.06.2013	„Schwierige Situationen in der Lehre meistern“ im BZHL
03./04.06.2013	„Lehren und Lernen mit Präsenz: Atem, Stimme und Körpersprache“ im BZHL
14./15.05.2013	„Stimm-Kraft-Training für Lehrende“ im BZHL
02./03.05.2013	„Stoffreduktion und Strukturierung von Lehrveranstaltungen“ im BZHL
11./12.03.2013	„Planungswerkstatt interaktive Lehre“ im Berliner Zentrum für Hochschullehre (BZHL)
21./22.9.2012	„Die Stimme macht´s! - Sprechtraining für mehr Selbstsicherheit und Ausstrahlung“ in Wissenschaftsladen Bonn e.V.
04. 2000 – 07. 2007	Diverse universitäre Weiterbildung zu den Themen „Sozialpsychiatrie, interkulturelle Kompetenz, Migrantenintegration und Ehrenamtlichkeit“
2000 – 2006	Diverse Fortbildungen und Workshops zum Thema Ehrenamt bei der „Freiwilligenagentur Münster“
22./23.06.2001	Tagung „Einwanderer als Bürger – Initiative und Engagement in Migrantenorganisationen“ in der Akademie Franz-Hitze-Haus
30.09. – 02.10.1998	Fortbildungsseminar „Gesprächsführung mit Ausländerinnen und Ausländern“ an dem Westfälischen Studieninstitut Münster

---

## Ehrenamtliches und soziales Engagement

---

Seit 09. 2018	Ehrenamtliche gesetzliche Betreuung für einen 89-jährigen Koreaner in Münster
Seit 8.2018	Ehrenamtliche Begleitung eines nordkoreanischen Studenten mit Fluchthintergrund (Mentoring)
Seit 12. 2017	Beratung/Coaching für Koreaner/innen in Berlin in sozialarbeiterischen, (ausländer-)rechtlichen und psychosozialen Fragen/Problemen (Gesundheit, Bildung, Zukunft, Sprache, Religion), Seelsorgerische Beratung
Seit 07.2017	Ehrenamtliche Mitarbeit (Aufgabe: Veranstaltungsmanagement und Referentenkontakte) in Hasim-Missionswerk e.V. (Verein für die Wiedervereinigung des Koreas und für die Betreuung der nordkoreanischen Flüchtlinge) ( <a href="https://hasim.net">https://hasim.net</a> )
05.12– 09.12.2016	Betreuung/Interview eines südkoreanischen Forschungsteams aus „Gyeonggi Research Institute“ zur Untersuchung der Arbeitsmarkt- und Beschäftigungspolitik und der Pflegeversicherung bzw. Altenpflegehilfe in Deutschland
22.11. – 25.11. 2016	Betreuung (mit Delegation) einer Delegation aus „Korea Association of Social Workers (KASW)“ zur Besichtigung der Altenpflegehilfe und Behindertenhilfe in Deutschland
07.07. – 15.07.2014	Betreuung (mit Dolmetschen) einer Forschungsgruppe des „KLIs (Korea Labor Institute)“ zur Untersuchung der Integrationssituation der Arbeitsmärkte von Ost- und Westdeutschland nach der Wiedervereinigung
02.07. – 04.07.2014	Betreuung (mit Dolmetschen) einer koreanischen Delegation „Sozial-Forum in Berlin“, organisiert durch die koreanische Tageszeitung Hankyoreh, bestehend aus Professoren, Politikern, Journalisten u.a. zur Exkursionen des deutschen Wohlfahrtsstaats im Bereich der Gesundheit, Arbeit und Sozialversicherung
05.2013 – 08.2014	Beratungstätigkeit bei dem interkulturellen Hospizverein „Dongheng“ für alle in Deutschland lebenden koreanischen Mitbürgerinnen und Mitbürger (Persönliche und telefonische Beratung): Psychoziale, psychische Beratung, Seelsorgerische Beratung
28.09. – 04.10.2013	Delegationsbegleitung (mit Dolmetschen) eines koreanischen Forschers zur Untersuchung der Unfallversicherung für Ehrenamtliche in Deutschland (im Zusammenhang internationaler Sozialarbeit)
01.2011 – 12.2013	Ehrenamt als Diakonin in der koreanischen Somang-Kirchengemeinde mit dem Aufgabenprofil „Sonntagsschulleitung“ und „Hauskreisleitung“
Seit 02. 2010	Ehrenamt als gesetzliche Betreuerin für eine 90-jährige diabetische und demenzkranke Koreanerin im Altenwohnheim St. Lamberti in Münster
2002 – 2008	Organisation und Vermittlung deutscher ehrenamtlicher Helfer/innen für die Eltern der koreanischen Schule in Münster und für koreanische Studenten/innen zum Deutschunterricht

1997 – 2008	Beratungsarbeit für Koreaner/innen in Münster in sozialarbeiterischen und (ausländer-)rechtlichen Fragen/Problemen und Betreuung der koreanischen und ausländischen Menschen in Krisensituationen
2004 – 2007	Ehrenamt als Diakonin in der koreanischen evangelischen Kirchengemeinde mit dem Aufgabenprofil „Außenkontakte“ und Wahrnehmung einer Brückenrolle zwischen deutschen und koreanischen Gemeinden
2002 – 2007	Leitung einer Arbeitsgruppe für koreanische Studenten/innen zur Übersetzung deutscher Bibeltexte in Münster
07.2003	Delegationsbetreuung eines koreanischen Fernsehsenders (TBC) durch die Sozialverwaltung der Stadt Münster und entsprechende Interviewführung (im Zusammenhang internationaler Sozialarbeit)
10.06.2003	Begleitung einer koreanischen Delegationsgruppe durch die Sozialverwaltung der Stadt Münster und Dolmetschen (im Zusammenhang internationaler Sozialarbeit)
03.1993 – 02.1994	Kinder- und Jugendarbeit im Christlichen Zentrum Münster e.V.
10.1984 – 07.1985	Teilnahme und Mitwirkung an einer studentischen Arbeitsgruppe für Arbeitsprobleme und Arbeiterbewegung in Kwangju

---

## **Besondere Kenntnisse und Qualifikationen**

---

Sprachkenntnisse	Koreanisch (Muttersprache), Deutsch, Englisch
EDV-Kenntnisse	Textverarbeitung mit Word, Excel, Outlook, PowerPoint, MAX QDA (Software für die Qualitative Datenanalyse)

*Han-Broich*

Berlin, 10.05.2019